



Wenn die Welt zerbricht

Seelsorge

in Zeiten der Erschütterung

Krisen erleben, verstehen und begleiten

Forum Seelsorge

28. Februar 2026

Heuchelheim

Unsere Welt ist im Umbruch

Persönliche Lebenskrisen, gesellschaftliche Spannungen und globale Unsicherheiten erschüttern viele Menschen tief.

Der Forumstag möchte Seelsorger:innen helfen, Krisen besser zu verstehen und Wege aufzeigen, wie wir in Zeiten der Erschütterung achtsam und zuversichtlich begleiten können.

Ort

Ev. Gemeinschaft
Akazienweg 3
35452 Heuchelheim

Programm

09:00 Uhr	Welcome, Kaffee, Snacks
09:30 Uhr	Hauptreferat
12:15 Uhr	Mittgspause
13:45 Uhr	Workshops
15:15 Uhr	Kaffeepause
15:45 Uhr	Abschlussplenum
16:30 Uhr	Ende

Tagungsbeitrag

(Bezahlung vor Ort)
inkl. Mittagessen und Getränke
normal: 39,00€
ermäßigt: 29,00€

Anmeldung

bis 07. Februar 2026
<https://forms.office.com/e/eem3RPyem9>
Tel: 06424 9489482



Workshops

1. Resilienz

Ressourcen entdecken und
Emotionen im Körper regulieren
Ruth Bär und Anne Sophie Seck

2. Vom Zerbruch zur Zuversicht

Menschen durch Übergänge begleiten
Frauke und Reinhard Baum

3. Trauern dürfen. Hoffen lernen

Phasen, Tools und Haltung für Seelsorger:innen
Karin Mieger und Ruth Reitz

4. In der Krise Sinn finden

Heil werden vor, während
und nach der Krise
Yossi Tröger

5. Geistliche Krisen

Glaubenszweifel, spiri-
tuelle Leere und
Gottesferne
verstehen und
begleiten
*Marion
Siebert und
Elke Simon*



Hauptreferentin

Mein Name ist Ruth Bär. Ich arbeite in Neukirchen (Knüll) seit vielen Jahren als Ärztin in einer sozialpsychiatrischen Einrichtung mit schwer erkrankten Erwachsenen. Ich bin leidenschaftliche Mama und Oma. Ich bin überhaupt leidenschaftlich, wenn es um Menschen geht. Ich habe hier vor Ort 16 Jahre lang einen EC-Teenkreis geleitet und bin im ECHN/EGHN/HeGeV noch aktiv, wenn es um Kindeswohl-Fragen und Schutzkonzepte geht. Wenn ich mir etwas Gutes tun möchte, gehe ich sehr gern in die Natur, treffe Freundinnen, koche was Feines, mache Ausflüge oder male.